



Dienstbeginn fürs E-Krad: Johannes Lind, Bernhard Witthaut, Matthias Thomßen (stellvertretender Dienststellenleiter Polizei-Station Borkum) und Jörg Heitner bei der Übergabe.

Foto: Polizei Osnabrück

Geräuschlos auf Streife

Erstes E-Krad der Polizei fährt auf Borkum – Umrüstung in Meppen

Die Polizeidirektion Osnabrück hat am Standort Borkum das deutschlandweit erste Polizei-Elektrokrad in Betrieb genommen. Zuvor hatte das in Meppen ansässige Unternehmen Otten das Fahrzeug für den Polizeibrauch umgerüstet.

pm **MEPPEN.** Am Freitag übergab Bernhard Witthaut, Polizeipräsident der Polizeidirektion Osnabrück, auf der Insel Borkum das Gefährt an Polizeidirektor Johannes Lind, Leiter der Polizeiinspektion Leer/Emden. Das E-Krad ist ab sofort fester Bestandteil der täglichen Arbeit der Polizei-Station Borkum.

Witthaut sagte bei der Übergabe: „Das neue Einsatzfahrzeug vereint Innovation, Ökologie sowie Praktikabilität und eignet sich deshalb hervorragend für die Inselregion. Elektromobilität ist ein bedeutender Schlüssel zur nachhaltigen Umgestaltung von Mobilität in der Polizei.“ Mit dem E-Krad können die Beamten künftig auf der Insel auch unwegsames Gelände besser und schneller erreichen. Bewährt sich das Rad auf Borkum, seien weitere Beschaffungen denkbar, sagte Witthaut.

In einem zweiwöchigen Test Anfang März habe das neue Gefährt auf Borkum einen positiven Eindruck hinterlassen, sagte Jörg Heitner, Leiter der dortigen Polizei-

station. Die Anschaffungskosten beliefen sich für das geländegängige Krad der Marke Zero FX 6.5 von Enduro auf rund 13 000 Euro. Die laufenden Kosten werden wegen des geringen Wartungs- und Inspektionsaufwandes als gering eingeschätzt. Das Motorrad ist nahezu geräuschlos, wiegt 130 Kilogramm und beschleunigt von null auf hundert in vier Sekunden. Die Reichweite der Batterie liegt bei bis zu 80 Kilometern, ihre Ladezeit beträgt drei Stunden.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Behörden und des Elektro-Motorradhändlers Alwin Otten aus Meppen, dauerte es von der Idee bis zur Übergabe des ersten bat-

terielektrischen Fahrzeuges nur drei Monate. Die Firma Otten war nicht nur für die Bestellung des Krades zuständig, sondern übernahm in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Osnabrück auch die Umrüstung. Hierzu zählten eine Speziallackierung für die Polizei, aber auch ein dreifacher Rostschutzlack sowie eine extra Abdichtung der Elektronik, die wegen des erhöhten Salzgehaltes in der Luft auf Borkum nötig ist. Auch eine spezielle Bereifung und die Montage eines Top-Cases wurden vorgenommen.

In ganz Niedersachsen verfügt die Polizei über 38 Elektro- und Hybridfahrzeuge, 19 Elektrofahrräder und 46 Ladestationen.